

Schulart

5-zügiges, achtjähriges Gymnasium mit verschiedenen Profilen:

1. Sprachliches Profil mit Englisch als erster Fremdsprache, Französisch oder Latein als zweiter und ab Kl. 8 Spanisch als dritter Fremdsprache. Jeweils mit Studienfahrt oder Schüleraustausch in jeder Fremdsprache nach Frankreich, Italien, Spanien, USA, China
2. Naturwissenschaftliches Profil mit Englisch als erster Fremdsprache, Französisch oder Latein als zweiter und ab Kl. 8 Naturwissenschaft und Technik sowie Informatik als AG mit Fortführung als Schulfach in der Kursstufe

Bilingualer Zug ab Klasse 7 sowohl im naturwissenschaftlichen als auch im sprachlichen Profil. Erweiterter Englisch-Unterricht für alle Klassen 5 und 6. Bilingualer Seminarkurs in der Kursstufe I.

Seit Juni 2014 zertifizierte „Schule mit besonderer Achtsamkeit für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler“

Sprachlicher, bilingualer und naturwissenschaftlicher Zug am Gymnasium Überlingen

Ab Klasse 5 Verbindlich für alle	Ab Klasse 6 Wahl im 2. Hj. Kl. 5	Ab Klasse 7 Wahl im 2. Hj. Kl. 6	Klassen 8-10 Wahl im 2. Hj. Kl. 7	Kursstufe (Klasse 11-12) Wahl im 2. Hj. Kl. 10
Erste Fremdsprache Englisch	Zweite Fremdsprache Französisch		Naturwissenschaft und Technik (NwT) Spanisch	Mind. eine Fremdsprache und zwei Naturwissenschaften
		Bilinguale Klasse	Naturwissenschaft und Technik (NwT) Spanisch	Zusätzlich bilingualer Seminarkurs oder zweistündiges Sachfach oder vierstündiges Sachfach (nach Wahl der Schule)
	Zweite Fremdsprache Latein		Naturwissenschaft und Technik (NwT) Spanisch	Mind. eine Fremdsprache und zwei Naturwissenschaften

„Partnerschule des Segelsports“ mit Wassersportprofil ab Kl. 5 (Sportprofil als Entwicklungsperspektive)

Offene Ganztagsangebote im Aufbau (laut Gesamtlehrerkonferenz-Beschluss vom 14.12.12)

Zusätzliche Schwerpunkte in der Oberstufe:

- Sozialwissenschaftlich mit dem 4-stündigen Neigungsfach *Wirtschaft* und dem 4-stündigen Neigungsfach *Gemeinschaftskunde*
- Theaterpädagogisch mit dem 2-stündigen Fach *Literatur und Theater*
- Technisch mit dem Fach *Informatik* sowie dem Schülerforschungszentrum
- Teilnahme am Schulversuch *Vertiefungskurs Mathematik*

Leitbild: Unsere Schule am See

Als großes allgemeinbildendes Gymnasium bietet das Gymnasium Überlingen vielfältige Möglichkeiten von der Klasse 5 bis zum Abitur, um neugierige, verantwortungsvolle Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer unterschiedlichen Begabungen zu fördern und zu fordern.

Im Mittelpunkt stehen

- der Erwerb von Fach- und Methodenkompetenz,
- die Entwicklung der Sozialkompetenz,
- die Bildung der Persönlichkeit.

Pädagogische Schulentwicklung ist dabei ein dauernder Prozess, um die Unterrichtsqualität zu sichern und weiter zu verbessern sowie um die Schule als Arbeits- und Lebensraum gemeinsam zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an den folgenden Schulzielen.

Schulziele

Die Schulkonferenz hat am 16.11.2010 nach Zustimmung der GLK, der SMV und des Elternbeirats folgende Ziele für unser Gymnasium beschlossen:

Unterricht:

- 1. Unser Unterricht hat eine hohe Qualität.**
- 2. Unsere Schule ist dazu regional vernetzt.**
- 3. Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler möglichst individuell.**
- 4. Wir haben eine hohe soziale Kompetenz.**
- 5. Unsere Schule fördert internationale Verständigung.**

Schulgemeinschaft:

- 6. Jeder übernimmt Verantwortung für die ganze Schulgemeinschaft.**
- 7. Wir fördern die Partizipation an unserer Schule.**
- 8. Wir stärken die Identität als Schulgemeinschaft.**
- 9. Wir fördern die Gesundheit von Schüler/-innen und Lehrer/-innen.**

Kommunikation:

- 10. Die Kommunikation beruht auf Wertschätzung und Respekt.**
- 11. Jeder Betroffene ist bedarfsgerecht informiert.**
- 12. Wir informieren Eltern und interessierte Dritte über zentrale Themen und Zuständigkeiten.**

Übergänge:

- 13. Wir erleichtern schulische Übergänge.**
- 14. Wir bereiten unsere Schüler/-innen auf Studium und Beruf vor.**

Arbeitsstrukturen:

- 15. Schülerschaft, Lehrerkollegium und Verwaltung haben gute Arbeitsbedingungen.**
- 16. Wir arbeiten effektiv und effizient.**
- 17. Es gibt sinnvolle Teamstrukturen.**
- 18. Wir fördern die individuellen Fähigkeiten der Kolleginnen und Kollegen, soweit sie der Schulqualität dienen.**

Projekte

(Ggf. nach jeweiligem Beschluss der GLK)

- „Schule als Staat“ zur Förderung der Demokratie- und Wirtschaftskompetenz
- Projekttag zur Förderung fächerübergreifenden Arbeitens
- Weihnachtsbasar oder Frühlingsfest
- Aufführungen und Konzerte

Voraussichtliche Arbeitsgemeinschaften (im Schuljahr 2014/15)

AG	Ansprechpartner	Zielgruppe
Basketball	Hr. Haas	7-10
Bergsport/Klettern	Hr. Aigner/ Fr. Hentschel	9-KSII
Chor	Hr. Nyc	5
Chor		6-7
Chor		8-KSII
Chor		Eltern-Lehrer-Chor
DELTA (Fremdsprachendiplom Französisch)	Fr. Krüger	Kl. 10/KS
Fußball	Hr. Köpfer	5-KSII
Handball	Hr. Partl	5-8
Informatik /Lego-Mindstorms	Hr. Müller	5-10
Kajak	Hr. Aigner	6-9
Lernmittel-Logistik	Hr. Thumm	9-KSII
Licht/Ton/Medien	Hr. Gaida	8-KSII
Mathematik	Hr. Rinderer	alle
Rhythm. Sportgymnastik	Fr. Bayr/Fr. Heß	5-KSI
Schülersanitätsdienst	Fr. Heß/Fr. Schmidt	6-7 und 8-KSII
Schulband	Hr. Gaida	alle
Schülerbücherei	Fr. Kramer	nach Absprache
Schulgottesdienste	Hr. W. Schmidt	7-KSII
Segeln	Fr. Munz	5
Streitschlichter	Hr. Konopka	9-KSI
Theater	Fr. Ruh	8-KSII
Tischtennis	Hr. Napoletano	5-KSII
Zirkus	Fr. Ruh	5-10

KS I: Kursstufe I
(11. Kl.)

KS II: Kursstufe II
(12. Kl.)

Betreuungsangebote

- Hausaufgabenbetreuung Mo-Do, 13.30-15.00Uhr (Koordination: Frau Kramer)
- Individuelle Schülernachhilfe nach Absprache
- Arbeitsgemeinschaften (s.o.)
- Förderangebote (z. B. LRS, chronische kranke Schülerinnen und Schüler)
- Bewegungsangebote in der Mittagspause (im Aufbau)
- Offene Ganztagsangebote (im Aufbau)

Beratungsangebote

a) durch besonders qualifizierte Lehrkräfte:

- Individuelle Beratung bei Lern- und Schulschwierigkeiten
Schullaufbahnberatung durch den Beratungslehrer
- Personenzentrierte Beratung durch Frau Seelhorst
- Begleitung versetzungsgefährdeter, nicht versetzter und auf Probe versetzter SuS
- Fördergruppen und Beratung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Chronisch kranke Schülerinnen und Schüler
- Inklusion
- Sucht- und Gewaltprävention
- Berufs- und Studienberatung
- Streitschlichtung
- Thematische Elternabende

b) durch Beratungslehrer:

- Individuelle Beratung bei Lern- und Schulschwierigkeiten
- Schullaufbahnberatung

c) durch Oberstufenberater:

- Wahl der Kurse und Prüfungsfächer
- Studienorientierung

d) durch Schulsozialarbeiterin:

siehe unten

e) durch externe Fachkräfte:

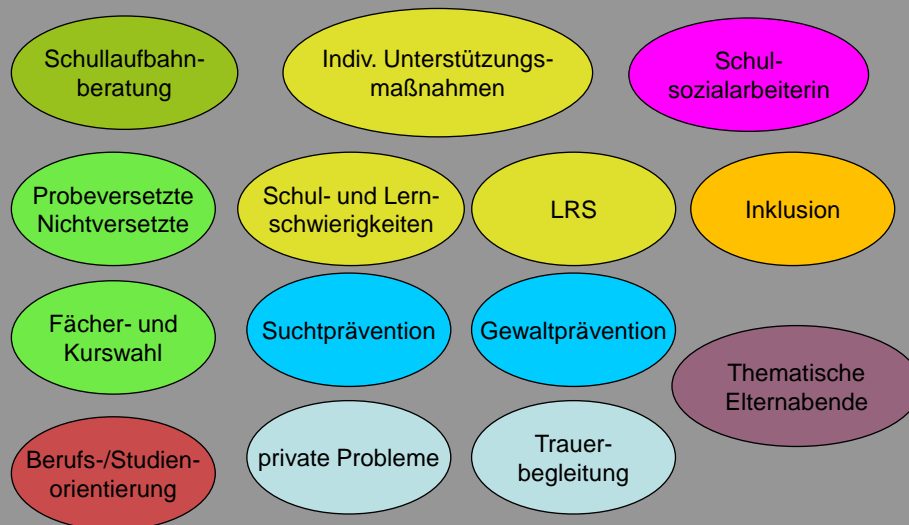
- Sucht- und Gewaltprävention;
- Berufs- und Studienorientierung;
- Krisensituationen
- Thematische Elternabende

Fördern am Gymnasium Überlingen



Gymnasium Überlingen

Beratung am Gymnasium Überlingen



Gymnasium Überlingen

Kooperationen:

- Hochschulen der Region beim „Überlinger Hochschultag“: Universität KN, HTWG KN, Duale Hochschule RV/FN, Zeppelin University FN
- Schülerforschungszentrum Bad Saulgau (Außenstelle mit 10 Lehrerwochenstd.)

Bildungspartnerschaften:

- Rolls Royce Power Systems AG (früher Tognum/mtu)
- Sparkasse Bodensee
- Volksbank Überlingen

- Weitere Kooperationen mit Unternehmen mit Sitz in der Region

Schulpartnerschaften

Frankreich :

Lycée Beaussier
Place Galilée
B.P. 50328
83512 La Seyne-sur-mer
Tel : 003349112161

Lycée de Kerichen
Rue Prince de Joinville
BP 7
29801 Brest Cedex 9
Tel : 003329843820

USA:

In Iowa:
North Fayette High School
600 North Pine Street
West Union, Ia 52175, USA

In Connecticut:
Ridgefield High School
700 North Salem Road
Ridgefield, CT 06877, USA

China:

Shanghai Songjiang No. 2 Senior High School
No. 250 East Zhongshan Road,
Songjiang
201600 Shanghai

Besondere Evaluationsergebnisse

- Schüler-Lehrer-Feedback oder kollegiale Hospitation verpflichtend für jede Lehrkraft
- Weitere Ergebnisse projektbezogen
- Teilnahme an externer Evaluation der Präventionsarbeit im Rahmen von „stark.stärker.wir“

Schulsozialarbeit - Aufgabenbereiche:

- Soziale Gruppenarbeit mit Klassen und Kleingruppen > nach Bedarf Gruppenarbeit zu folgenden Themen:
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung
 - Umgang mit Gefühlen
 - Konfliktfähigkeit / gewaltfreie Konfliktaustragung
 - Umgang mit Ausgrenzung und Mobbing
 - Förderung des Selbstwertgefühls
 - Umgang mit Stress
 - Kooperation und Teamfähigkeit
 - Erlebnispädagogik
 - Suchtprävention
 - Neue Medien
- Einzelfallhilfe/Beratung und Gruppengespräche:
 - Einzelgespräche Schüler (ein- und mehrmalig)
 - Gruppengespräche Schüler
 - Beratung Lehrer
 - Elterngespräche
 - Teilnahme Hilfeplangespräche
 - Bei Bedarf: Gespräche in Konfliktfällen (z.B. Schüler - Lehrer)
- Offene Angebote> noch in Planung (z.B. Koch-AG, kreativ-handwerkliche und erlebnispädagogische Angebote, ...)
- Vernetzung:
 - Schulintern:
 - Jour Fix Schulleiter (wöchentlich)
 - Jour Fix Beratungslehrer (monatlich)
 - Gespräche mit den Suchtpräventionslehrerinnen, dem Gewaltpräventionsbeauftragten und den Verbindungslehrern nach Bedarf
 - Präsenz im Lehrerzimmer
 - Teilnahme GLK nach Bedarf
 - SMV
 - Elternbeirat
 - Schulextern:
 - Jugendreferat ÜB
 - Beratungsstellen
 - Jugendamt
 - CJD-interne Vernetzung